



Gemeinde
SEEWIS i. P.

Gemeindeversammlung

Protokoll

Gemeindeversammlung Nr. 04/24 vom 29. November 2024, 20.15 Uhr

Leitung: Kurt Kuster, Gemeindepräsident
Protokoll: Jürg Tarnutzer, Gemeindegeschreiber-Stv.
Anwesend: 47 Stimmberechtigte und 3 Gäste

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2024
 3. Wahlen:
 - a) 2 Mitglieder des Gemeindevorstandes
 - b) 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
 - c) 1 Mitglied Schulverband Grüşch / Seewis
 - d) 2 Mitglieder Abwasserverband Vorderes Prättigau
 4. Budget 2025 Schulverband Grüşch / Seewis
 5. Budget 2025 Gemeinde Seewis
 6. Festlegung Steuerfuss 2025 Gemeinde Seewis
 7. Mitteilungen und Umfrage
-

Begrüssung

Der Gemeindepräsident eröffnet die vierte Gemeindeversammlung des Jahres 2024 und heisst alle Anwesenden willkommen. Er begrüsst insbesondere die externe Revisorin Cecilia Manetsch von der Manetsch Treuhand AG, welche das Budget 2025 der Gemeinde Seewis vorstellen wird.

Zuhanden des Protokolls macht er folgende Feststellungen:

- Die Einladung zur Gemeindeversammlung ist ordnungsgemäss erfolgt.
 - Die Traktanden wurden rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.
 - Die Botschaft wurde fristgerecht an alle Haushalte zugestellt.
 - Ergänzungen oder Änderungen an den Traktanden werden nicht gewünscht.
-

1 Wahl von Stimmenzählern und Wahlbüro

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Stimmenzähler Saal: Roman Vogel und Patrick Ritter
 - Stimmenzähler Wahlbüro: Sibylle Gredig (Vorsitz), Jasmin Kuratli, Pirmin Hartmann und Roman Bleisch
-

2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll Nr. 03/24 der Gemeindeversammlung vom 3. Oktober 2024 wurde während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Innerhalb dieser Zeit wurden keine Einsprachen eingereicht, weshalb das Protokoll als genehmigt gilt.

3 Wahlen:

- a) 2 Mitglieder des Gemeindevorstandes
- b) 2 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- c) 1 Mitglied Schulverband Grüşch / Seewis
- d) 2 Mitglieder Abwasserverband Vorderes Prättigau

Gemäss Verfassung werden die Bestätigungs- und Ersatzwahlen für die Gemeindebehörden anlässlich der letzten Gemeindeversammlung im Jahr durchgeführt. Innerhalb der vorgesehenen Frist sind keine Demissionen eingegangen.

Folgende Mandatsträger stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

- Jakob Egger als Gemeinderat
- Margi Lietha als Gemeinderätin
- Lorena Bergamin-Aebli als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission
- Thomas Dal Ponte als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission
- Rebekka Schneider als Schulrätin im Schulverband Grüşch / Seewis
- Jakob Aebli als Delegierter in den Abwasserverband Vorderes Prättigau
- Urs Hertner als Delegierter in den Abwasserverband Vorderes Prättigau

a) Gemeindevorstand

Der bisherige Amtsinhaber Jakob Egger hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Der 1. Wahlgang ergibt:

Ausgegebene Stimmzettel	47
Eingegangene Stimmzettel	47
Leer oder ungültig	0
Gültige Stimmen	47
Absolutes Mehr	24

Es haben Stimmen erhalten:

Egger Jakob 47 Stimmen

Gewählt ist Jakob Egger mit 47 Stimmen für die Amtsperiode 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026.

Der Gemeindepräsident gratuliert ihm herzlich zu seiner Wahl.

Jakob Egger bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die bisherige Amtsinhaberin Margi Lietha hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Der 1. Wahldurchgang ergibt:

Ausgegebene Stimmzettel	47
Eingegangene Stimmzettel	47
Leer oder ungültig	2
Gültige Stimmen	45
Absolutes Mehr	23

Es haben Stimmen erhalten:

Margi Lietha 45 Stimmen

Gewählt ist Margi Lietha mit 45 Stimmen für die Amtsperiode 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026.

Der Gemeindepräsident gratuliert ihr herzlich zu ihrer Wahl.

Margi Lietha bedankt sich bei den Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die nachfolgenden Wahlen erfolgen mittels Handmehr.

b) Geschäftsprüfungskommission

Die bisherige Amtsinhaberin in der Geschäftsprüfungskommission, Lorena Bergamin-Aebli hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Lorena Bergamin-Aebli wird einstimmig für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026 gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihr herzlich zu ihrer Wahl.

Lorena Bergamin-Aebli bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der bisherige Amtsinhaber in der Geschäftsprüfungskommission, Thomas Dal Ponte hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Thomas Dal Ponte wird einstimmig für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026 gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihm herzlich zu seiner Wahl.

Thomas Dal Ponte bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

c) Schulrat Schulverband Grüşch / Seewis

Die bisherige Amtsinhaberin im Schulrat des Schulverbandes Grüşch / Seewis, Rebekka Schneider hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Rebekka Schneider wird einstimmig für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2026 gewählt. Der Gemeindepräsident gratuliert ihr herzlich zu ihrer Wahl.

Rebekka Schneider bedankt sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

d) Delegierte Abwasserverband Vorderes Prättigau

Der bisherige Delegierte im Abwasserverband Vorderes Prättigau, Jakob Aebli hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Jakob Aebli wird einstimmig für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gewählt.

Der Gemeindepräsident gratuliert Jakob Aebli zur Wahl.

Der bisherige Delegierte im Abwasserverband Vorderes Prättigau, Urs Hertner hat nicht demissioniert und ist somit zur Wiederwahl vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Urs Hertner wird einstimmig für die Amtsdauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gewählt.

Der Gemeindepräsident gratuliert Urs Hertner zur Wahl.

4 Budget 2025 Schulverband Grüşch / Seewis

Die Gemeinderätin Margi Lietha präsentiert das Budget 2025.

Das Budget 2025 des Schulverbands Grüşch / Seewis weist einen Gesamtaufwand von 5'892'300 CHF und nach Abzug der voraussichtlichen Beiträge im Betrag von 732'200 CHF einen Nettoaufwand von 5'160'100 CHF auf.

Aufwand und Ertrag für den Schulbetrieb im Jahr 2025 setzen sich wie folgt zusammen:

Werte in CHF	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kindergarten	598'600	77'300	526'000	63'000	423'552	61'988
Primarschule	2'827'500	347'800	2'732'700	322'300	2'612'705	385'026
Oberstufe	1'680'000	163'600	1'548'300	146'200	1'500'565	166'734
Schuladministration	396'200	113'400	391'400	111'300	344'695	114'627
Schulverband Übriges	390'000	30'100	367'300	26'400	315'958	33'560
Gesamtaufwand / Gesamtertrag	5'892'300	732'200	5'565'700	669'200	5'197'475	761'935
Nettoaufwand		5'160'100		4'896'500		4'435'540

Der Nettoaufwand des Schulverbands wird auf die Gemeinden Grüşch und Seewis nach dem in den Statuten festgelegten Verteilschlüssel aufgeteilt.

Anteile am Nettobudget	Schüler		Kostenteiler		Budget	Budget	Rechnung
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2023
Gemeinde Grüşch	215	225	57.8%	59.2%	2'982'538	2'899'218	2'659'106
Gemeinde Seewis	157	155	42.2%	40.8%	2'177'562	1'997'282	1'776'434
Total	372	380	100%	100%	5'160'100	4'896'500	4'435'540

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Der Gemeindevorstand und der Schulrat beantragen, das Budget 2025 des Schulverbandes Grüşch / Seewis zu genehmigen.

Beschluss

Das Budget 2025 des Schulverbandes Grüşch / Seewis wird einstimmig genehmigt.

5 Budget 2025 Gemeinde Seewis

Die Treuhänderin Frau Cecilia Manetsch von der Manetsch Treuhand AG erläutert die einzelnen Positionen des Budgets 2025.

Die detaillierten Budgetunterlagen sind auf der Webseite der Gemeinde Seewis ersichtlich.

Die Erfolgsrechnung rechnet bei einem Aufwand von 9'889'840 CHF und einem Ertrag von 9'725'388 CHF mit einem Aufwandüberschuss von 164'452 CHF.

Erfolgsrechnung

Werte in CHF

Nr. Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	815'520	206'800	862'150	215'100	789'415	312'747
Saldo		608'720		647'050		476'668
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit	153'400	112'700	148'400	81'200	162'414	104'053
Saldo		40'700		67'200		58'361
2 Bildung	3'269'950	569'140	2'639'832	163'100	2'822'404	586'021
Saldo		2'700'810		2'476'732		2'236'383
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	138'800		116'800		101'376	
Saldo		138'800		116'800		101'376
4 Gesundheit	740'000		768'000		741'161	
Saldo		740'000		768'000		741'161
5 Soziale Sicherheit	1'073'700	851'000	645'500	343'600	660'417	516'008
Saldo		222'700		301'900		144'409
6 Verkehr	1'944'600	1'470'200	1'715'400	1'085'200	2'920'475	2'194'583
Saldo		474'400		630'200		725'892
7 Umweltschutz & Raumordnung	741'450	554'350	744'500	517'050	1'515'963	590'454
Saldo		187'100		227'450		925'509
8 Volkswirtschaft	994'920	448'900	902'100	460'200	842'410	622'558
Saldo		546'020		441'900		219'852
9 Finanzen und Steuern	17'500	5'512'298	19'250	5'589'388	9'858	5'735'261
Saldo		-5'494'798		-5'570'138		-5'725'404
Total Aufwand / Ertrag	9'889'840	9'725'388	8'561'932	8'454'838	10'565'892	10'661'685
Aufwandüberschuss		164'452		107'094		
Ertragsüberschuss					95'793	
Total	9'889'840	9'889'840	8'561'932	8'561'932	10'661'685	10'661'685

Im Vergleich zur Rechnung 2023 ergeben sich die grössten Abweichungen im Bereich der Bildung (2) mit höheren Kosten des Schulverband Grüşch / Seewis sowie Sondereffekte in der Volkswirtschaft (8) bei der Forstwirtschaft. Der Steuerertrag im Bereich Finanzen und Steuern (9) sinkt aufgrund des tieferen Steuerfusses und der Finanzausgleichsbeiträge.

Dieser höhere Aufwand kann teilweise durch tiefere Kosten bei den Abschreibungen und Beiträgen aus öffentlicher Interessenz in den Bereichen Verkehr (6) und Umweltschutz und Raumordnung (7) kompensiert werden.

Insgesamt resultiert gegenüber dem Budget 2024 ein höherer Aufwandüberschuss von 57'358 CHF. Hauptverantwortlich dafür sind die höheren Kosten in der Bildung (2) sowie der Mehrbedarf in der Land- und Forstwirtschaft (8).

Die Investitionsrechnung sieht Ausgaben in der Höhe von 4'370'000 CHF und Einnahmen von 1'301'000 CHF vor, womit mit Nettoinvestitionen von 3'069'000 CHF gerechnet wird.

Investitionsrechnung

Werte in CHF

Nr. Bezeichnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung & Sicherheit Saldo	20'000	20'000				
2 Bildung Saldo	780'000	30'000	200'000	200'000	425'233	425'233
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Saldo	1'055'000	320'000	800'000	800'000	261'601	261'601
6 Verkehr Saldo	1'170'000	410'000	2'562'000	823'000	1'792'811	730'300
7 Umweltschutz & Raumordnung Saldo	725'000	220'000	985'000	200'000	660'179	488'997
8 Volkswirtschaft Saldo	620'000	321'000	370'000	281'000	257'884	259'804
Total Ausgaben / Einnahmen	4'370'000	1'301'000	4'917'000	1'304'000	3'397'708	1'479'100
Nettoinvestitionen		3'069'000		3'613'000		1'918'608
Total	4'370'000	4'370'000	4'917'000	4'917'000	3'397'708	3'397'708

Frau Manetsch zeigt in ihren Ausführungen das hohe Investitionsvolumen und die Gefahren eines Investitionsstaus in den kommenden Jahren auf.

Diskussion

In der Diskussion erkundigt sich [REDACTED] nach den Lösungsmöglichkeiten bei den Investitionen. Frau Manetsch erklärt, dass nur solche Investitionen budgetiert werden sollten, die mit den vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen bewältigt werden können. Die Projekte sollten nach Prioritäten erfolgen und gestaffelt werden.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung das Budget 2025 der Gemeinde Seewis zu genehmigen.

Beschluss

Das Budget 2025 der Gemeinde Seewis wird einstimmig genehmigt.

6 Festlegung Steuerfuss 2025 Gemeinde Seewis

Der Gemeindepräsident verweist auf den hohen Investitionsbedarf für verschiedene Projekte in den kommenden Jahren, auf diverse Kostensteigerungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales sowie auf die Unsicherheiten bezüglich der zukünftigen Steuereinnahmen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt, den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig, den Steuerfuss für das Jahr 2025 auf 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

7 Mitteilungen

Revision Ortsplanung

Einzelne Spezialfälle aus der Mitwirkung sind noch in Bearbeitung. Der Gemeindevorstand wird die eingegangenen Anträge und Anregungen bis ca. Ende Januar 2025 schriftlich beantworten. Eine zweite Mitwirkungsaufgabe ist erforderlich.

Aussensportanlage Schulhaus Seewis Dorf

Für den Landerwerb der Teilparzelle Nr. 581 (Zone für öffentliche Bauten), konnte bisher mit den Eigentümern keine Einigung erzielt werden. An der nächsten Gemeindeversammlung wird ein überarbeitetes, gesplittetes Projekt behandelt.

Energetische Sanierung Gemeindeverwaltung

Die Sanierungsarbeiten sind mit der kantonalen Denkmalpflege abzusprechen. Die Gemeindeverwaltung wird während der Bauarbeiten ein Provisorium im ersten Stock des Schulhauses beziehen.

8 Umfrage

■■■■■ erkundigt sich, wer den Lohn des Gemeindepräsidenten festlegt.

Der Gemeindepräsident verweist auf die Entschädigungsverordnung der Gemeinde Seewis.

■■■■■ vertritt die Auffassung, dass das Pensum und die Entschädigung des Gemeindepräsidenten überprüft werden sollte. Seiner Einschätzung nach entspricht das aktuelle Pensum nicht mehr den zeitgemässen Anforderungen bzw. ist nicht mehr ausreichend, um alle anfallenden Geschäfte bewältigen zu können.

■■■■■ erkundigt sich nach der Entschädigung der Gemeinderäte. Er ist der Meinung, dass Anreize geschaffen werden sollten, um junge Leute für eine Tätigkeit in der Behörde zu motivieren. In seiner Antwort führt der Gemeindepräsident aus, dass Vergleiche mit anderen Gemeinden in dieser Angelegenheit aufschlussreich sein könnten.

■■■■■ berichtet über die von ihm durchgeführte Lohnvergleiche von Behördenmitgliedern. Die Gemeinde Seewis ist dem unteren Segment zuzuordnen. Politik, Beruf und Familie müssen von den Amtsträgern unter einen Hut gebracht werden können. Er dankt dem Gemeindevorstand für die gute Arbeit und für die aus seiner Sicht sehr gute Kommunikation mit der Bevölkerung. Der Dank wird von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

■■■■■ gratuliert den heute wiedergewählten Amtsträgerinnen und Amtsträgern.

Diese tragen dazu bei, dass die Gemeinde auf einem guten Weg ist.

Es müssen entsprechende Voraussetzungen und Anreize geschaffen werden, damit auch jüngere Leute bereit sind, ein Amt zu übernehmen. Der jetzige Vorstand schafft solche Voraussetzungen und Wertschätzung für zukünftige neue Behördenmitglieder. Die Gemeinde ist derzeit gut aufgestellt, und dies wird auch für die kommenden Jahre erwartet. Auch er würdigt und verdankt die Arbeit des Gemeindevorstandes.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung sowie für die aktive Mitarbeit.

Er wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und lädt zum anschliessenden Apéro ein.

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Der Gemeindepräsident:
Kurt Kuster

Der Protokollführer:
Jürg Tarnutzer